






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.02.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 20. Februar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den schneereichen Landesteilen Silvretta Arlberg Außerfern und Alpennordrand ist die Lawinengefahr auf sehr groß angestiegen. Diese kritische Situation entstand vor allem durch die starke Durchfeuchtung der mächtigen Schneedecke bis ca 1800m hinauf. Darüber wird die hohe Störanfälligkeit durch den weiteren Neuschnee bewirkt. Aus nicht entladenen Lawenstrichen ist mit teils großen Lawinen zu rechnen.

Weit hinaufreichender Regen und anhaltendene Niederschläge verursachen auch im übrigen Nordtirol eine überwiegend große Lawinengefahr.

Unverändert günstig bleibt die Situation im südlichen Osttirol, hier ist bei Skitouren und Variantenfahrten eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Nordweststaulagen Tirols aber auch in den inneralpinen Bereichen sind in den vergangenen 24 Stunden oberhalb von ca 1500m erneut bis 30cm Schnee gefallen. Die Niederschläge halten heute an, sodaß mit einer weiteren Belastung der Schneedecke zu rechnen ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die sehr feuchte und milde Nordwestwetterlage bleibt übers Wochenende noch erhalten. In Nordtirol hält der starke Regen an. Die Schneefallgrenze liegt bei 1300m. Auf den Bergen weht starker Nordwestwind. Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-
-